



Nationalpark
Unteres Odertal



„LETTER OF INTENT“

über

die Zusammenarbeit

auf dem Gebiet der Erhaltung der Artenvielfalt

zwischen

dem

Nationalpark Unteres Odertal

(Bundesrepublik Deutschland, Land Brandenburg)

und

dem

Nationalpark Banhine

(Mosambique, Provinz Gaza)

Die Nationalparke Banhine und Unteres Odertal sind Teil des weltweiten Nationalpark-Netzwerks. Obwohl auf unterschiedlichen Kontinenten gelegen, gibt es eine Vielzahl an Gemeinsamkeiten. So schützen beide Gebiete ausgedehnte Auen- und Überflutungsbereiche mit national und international bedeutsamen Vorkommen an Wasservögeln. Zugvogelarten, die im Unteren Odertal brüten, verbringen z. T. den europäischen Winter im Nationalpark Banhine (z.B. Rauchschnalbe, Schreiadler). Beide Nationalparks zeichnen sich durch eine große Habitatvielfalt aus, die eine entsprechend hohe Biodiversität zur Folge hat. Während in Banhine ausgedehnte Mopanewälder, offene Savannenbereiche und Überflutungsaunen zu finden sind, sind für das Untere Odertal sommergrüne Laubmisch- und Auenwälder, subkontinentale Trockenrasen, Feuchtwiesen und Auengewässer charakteristisch. Auch an das Parkmanagement werden ähnliche Anforderungen gestellt. So besteht in beiden Nationalparks die Zielstellung, einen nachhaltigen Nationalparktourismus zu entwickeln, um eine Wertschöpfung für die im jeweiligen Ländermaßstab strukturschwachen Regionen zu generieren. Die in beiden Parks noch vorhandene, z.T. intensive Landnutzung verlangt eine intensive Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Kommunen, den Nutzern und der regionalen Bevölkerung.

Der Nationalpark Unteres Odertal ist zusammen mit den polnischen Landschaftsschutzparks Dolina Dolnej Odry und Cedynia Bestandteil des bilateralen grenzüberschreitenden Projektes „Schutzgebietsverbund Unteres Odertal“. Der Nationalpark Banhine gehört neben den Nationalparks Zinave und Limpopo, dem südafrikanischen Krügnationalpark und dem Nationalpark Gonarezhou in Zimbabwe zum Great Limpopo Transfrontier Park.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren der Nationalpark Banhine und der Nationalpark Unteres Odertal zum Wohle beider Schutzgebiete und mit dem Ziel einer effizienten Weiterentwicklung der Gebiete gemäß der IUCN Kategorie II eine enge Zusammenarbeit, die insbesondere die folgenden Bereiche umfassen soll:

1. Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Verwaltungen; Professionalisierung des Managements durch Fortbildungen und Hospitationen.
2. Stärkung der Schutzgebiete in ihrer Rolle als Bestandteil länderübergreifender Schutzgebietssysteme mit besonderen Anforderungen an den Informations- und Datenaustausch, sowie die Harmonisierung von Management- und Monitoringansätzen. Beide Nationalparke verfolgen dabei den Anspruch, eine Vorbildfunktion für den internationalen, staatenübergreifenden Naturschutzgedanken zu spielen.
3. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Unterzeichner setzen sich dafür ein, in ihrem Land über die Kooperation und den Partnerpark zu informieren und diesen bekannter zu machen. Neben dem Einsatz des bereits vorhandenen Informationsmaterials soll als konkreter Schritt der Nationalpark Banhine auf der Webseite des Nationalparks Unteres Odertal (www.nationalpark-unteres-odertal.eu) vorgestellt werden.

4. Realisierung eines effizienten Managements als Voraussetzung für die Erreichung der formulierten Schutzziele, für eine Steigerung der von den Nationalparks ausgehenden regionalwirtschaftlichen Entwicklungseffekte und für die Schaffung einer hohen Akzeptanz gegenüber den Schutzgebieten auf Seiten der einheimischen Bevölkerung.
5. Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wissenschaft und Forschung, insbesondere im Hinblick auf die Dokumentation der vorhandenen Ökosysteme und möglicher Einflüsse und Veränderungen. Bei den mit den Nationalparks kooperierenden Hochschulen und Universitäten soll für Forschungsaufenthalte im jeweiligen Partnerpark und die Erarbeitung von Bachelor- und Masterarbeiten mit einem inhaltlichen Bezug zu dieser Kooperation geworben werden.

Für die Umsetzung der vorliegenden Absichtserklärung sind zuständig:

- a) Für den Nationalpark Banhine, der Administrator des Parks;
- b) Für den Nationalpark Unteres Odertal, der Leiter des Parks.

Dieser Letter of Intent wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann jederzeit von einem der Partner aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Criewen, den 04.07.2015



Dirk Treichel
Leiter des Nationalparks Unteres Odertal



Joao Manuel Morais Ventura
Administrator des Nationalparks Banhine



Axel Steffen
Abteilungsleiter Naturschutz
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt
und Landwirtschaft Brandenburg



Bartolomeu Soto
Generaldirektor ANAC
Departement der Nationalen Schutzgebiete

